

Entscheidend verbessert

Gegen Hochwasser.

Ab nächstem Jahr wird man in Rauris sicherer leben – der Schutz gegen das Jahrhundert-Hochwasser wird fertig.

RAURIS. In Rauris wird derzeit der bestehende Hochwasserschutz erweitert. Durch diese Maßnahmen werden Rauris und der Ortsteil Wörth vor einem 100-jährlichen Hochwasser geschützt. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2013 abgeschlossen sein.

„Es ist beeindruckend, wie das gesamte Tal und die Funktionäre der Wassergenossenschaft den Hochwasserschutz in Rauris in den vergangenen Jahren gemeinsam mit uns weiterentwickelt haben. Man merkt, dass hier Menschen mit Engagement und Herzblut die Umsetzung dieses wichtigen Schutzprojektes vorantreiben. Diese Arbeit bringt Sicherheit und vor allem neue Entwicklungsmöglichkeiten in den Ort. Die Errichtung des Hochwasserschutzes in Rauris zeigt wieder einmal, wie wichtig ein gemeinsames Ziel ist“, sagte Lan-

desrat Sepp Eisl vergangenen Freitag. „Mein Ressort setzt dieses Projekt gemeinsam mit dem Land Salzburg und der Achenregulierungsgenossenschaft um und beteiligt sich mit 160.000 Euro an den Gesamtkosten. So machen wir Österreich Schritt für Schritt sicherer“, ergänzte Umweltminister Niki Berlakovich.

„Ich freue mich, dass es gelungen ist, mit der Achenregulierungsgenossenschaft, dem Land Salzburg und dem Lebensministerium diese letzte Etappe in Angriff zu nehmen.

Gerade wenn Unwetter das Tal heimsuchen, gibt ein umfangreicher Hochwasserschutz das notwendige Sicherheitsgefühl“, sagte Bgm. Robert Reiter.

Das Projekt umfasst Dämme und Geländeanhebungen (300 Meter) sowie die Errichtung von Stein- und Betonmauern (450 Meter). Die Gesamtkosten belaufen sich auf 400.000 Euro und werden zwischen dem Lebensministerium (40 Prozent), dem Land Salzburg (40 Prozent) und der Rauriser Achenregulierungsgenossenschaft (20 Prozent) aufgeteilt.



In Rauris wird der bestehende Hochwasserschutz entscheidend erweitert – im Bild von links Obmann Josef Oberlechner, Bürgermeister Robert Reiter und Landsrat Sepp Eisl.

Bild: LPB